

Thema: Erwerbsformen und Erwerbsstrategien

Nennen Sie mindestens drei wichtige Aspekte in Bezug auf die Meilensteine und dem Sprachverlauf in chronologischer Reihenfolge.

Bis zum 4. Lebensjahr sind die vier Meilensteine erreicht.

Ab dem 3. bis 4. Lebensjahr entwickelt sich ein Bewusstsein für Komparation, Präposition und Fragen mit Inversion.

Ab dem 4. Lebensjahr setzen Koordination und Subordination ein.

Ab 5 bis 8 Jahren setzt das Metaling (Bewusstheit von Sprachkategorien und Regeln) ein, was wichtig für das Lese- und Schreibverständnis ist.

Freies Erzählen und Witze machen ab dem Grundschulalter.

Aneignen von Höflichkeitsregeln, Instruktionen, Deixis (Verortung in Zeit und Raum) und der Bildung an eine Person (Pronomen, Anaphern).

Nennen Sie die vier Erwerbsformen in Bezug auf den mehrsprachigen Erwerb und erläutern wonach die Erwerbsformen differenziert werden können.

(1) Doppelter Erstsprachenerwerb (2L1): Ab Geburt werden zwei (oder mehr) Sprachen gleichzeitig (simultan) oder zeitlich versetzt (sukzessiv) erworben.

(2) Kindlicher Zweitsprachenerwerb (eL2): Zwischen 3 bis 6 Jahren

(3) Zweitsprachenerwerb (L2): Ab 6 Jahren

(4) Fremdsprachenlernen

Die mehrsprachigen Erwerbsformen werden differenziert je nach dem ob der Erwerb gesteuert oder ungesteuert stattfindet.

Erläutern Sie die beiden populärsten Erwerbsstrategien in Bezug auf den mehrsprachigen Erwerb und geben Sie jeweils ein Beispiel an.

(1) Eine Person und eine Sprache (One Person One Language): Spanischsprachige Mutter und deutschsprachiger Vater, jeder spricht seine Erstsprache mit dem Kind. Dementsprechend ist die Umgebungssprache Deutsch und die Familiensprache Deutsch oder Spanisch.

(2) Eine Sprache Zuhause und eine Sprache draußen (Non Dominant Home Language): Italienischsprachige Eltern und beide sprechen ihre Erstsprache mit dem Kind. Dementsprechend ist die Umgebungssprache Deutsch und die Familiensprache Italienisch.